

# Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO



Bereich: *Wasserrecht – Anzeige der Lagerung  
wassergefährdender Stoffe*

Stand: 25.06.2020

## **Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle**

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-555

E-Mail-Adresse: [poststelle@landkreis-wunsiedel.de](mailto:poststelle@landkreis-wunsiedel.de)

## **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Datenschutzbeauftragter  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-555

E-Mail-Adresse: [datenschutz@landkreis-wunsiedel.de](mailto:datenschutz@landkreis-wunsiedel.de)

## **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Gemäß § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) haben Personen, die nach § 46 Absatz 2 oder Absatz 3 prüfpflichtige Anlage errichten oder wesentlich ändern wollen oder an dieser Anlage Maßnahmen ergreifen wollen, die zu einer Änderung der Gefährdungsstufe nach § 39 Absatz 1 führen, dies der zuständigen Behörde mindestens sechs Wochen im Voraus schriftlich anzuzeigen. Diese Anzeige muss Angaben zum Betreiber, zum Standort und zur Abgrenzung der Anlage, zu den wassergefährdenden Stoffen, mit denen in der Anlage umgegangen wird, zu bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen sowie zu den technischen und organisatorischen Maßnahmen, die für die Sicherheit der Anlage bedeutsam sind, enthalten.

Demnach beruht die Datenverarbeitung auf § 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie § 40 AwSV.

## **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre Anzeige wird an keine weiteren Stellen weitergeleitet.

## **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

## **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Anzeige wird so lange aufbewahrt, bis die entsprechende Anlage entfernt wird.

## **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

## **Beschwerderecht**

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

## **Bereitstellung der Daten, Einwilligung**

Die Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich verpflichtend. Siehe „Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung“.